

Katholikenrat der Region Düren

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Katholikenräte sind regionale Laiengremien der katholischen Kirche und haben die Aufgabe, aus dem Glauben heraus in die Gesellschaft zu wirken. Sie setzen sich zusammen aus gewählten Mitgliedern katholischer Gemeinden und Verbänden.

Die Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus aus dem Jahr 2015 und die Aktionen der „Initiative Friedensplan“ gegen den Tagebau Hambach und zur Erhaltung des Hambacher Waldes haben den Katholikenrat der Region Düren veranlasst, sich besonders für den Klimaschutz und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Neben den Schwerpunkten in den letzten beiden Jahren mit Einsatz für die Reduzierung der Braunkohleverbrennung sollen auch andere Handlungsfelder, wie kirchlicher Energieverbrauch, verantwortlicher Lebensmittelverbrauch und zukunftsfähige Landwirtschaft in den Blick genommen werden.

Kontakt:

Büro der Regionen Düren und Eifel
Katholikenrat Region Düren
Langenberger Straße 3
52349 Düren

Ansprechpartner: Peter Plum (Geschäftsführer)

Telefon: 02421/2802-29

E-Mail: bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

... wir in unserer Region 3 Braunkohletagebaue mit ihren gravierenden Problemen haben, die die Gesellschaft spalten.

... wir die Aufforderungen aus Laudato Si und die 10 Thesen der dt. Bischofskonferenz (2019) ernst nehmen und zu ihrer Weiterverbreitung, Beachtung und Umsetzung beitragen wollen.

... die Menschen hier in der Region Antworten und Begleitung in den Belastungen durch die Braunkohle und die Zukunftsunsicherheit von ihrer Kirche erwarten und die Kirchenoberen nicht eindeutig Stellung beziehen.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil...

... sie umfassende Informationen bereit stellt und viele Einzelgruppen miteinander vernetzt.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... dass sie so weiter macht!

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für Klimaschutz ein, ...

... durch den Kauf von fair gehandelten und regional erzeugten Produkten, vor allem bei Veranstaltungen.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... darin, dass bei dem von uns organisierten Pilgerweg am Hambacher Wald mit dem Aachener Friedenskreuz im vergangenen September viele Menschen teilnahmen und wir Lob und Kritik aus kirchlichen Kreisen ernteten; dadurch wurde das Thema noch einmal einer breiteren katholischen Öffentlichkeit bewusst.

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist...

... uns an der im Oktober geplanten Klima-Synode im Rheinland zu beteiligen, die hier parallel zur Amazonassynode in Rom stattfinden soll.